

30. April 2015

OPAM e.V. · Wilhelm-Müller-Str. 27 · 51789 Lindlar-Linde / Germany



Hilferuf aus Nepal!

Sehr geehrte Damen und Herren,

täglich sehen wir neue Schreckensbilder. Über 1 Millionen Kinder sind betroffen von dem Erdbeben in Nepal. Auf Bitten und in enger Absprache mit unseren Verantwortlichen in Nepal möchten wir Kindern in den Katastrophengebieten helfen.

Da die Kinder in den Bergdörfern, in denen wir Schulen fördern, von Infektionsgefahr durch verseuchtes Wasser bedroht sind, wollen wir zunächst eine mobile Wasseraufbereitungsanlage ("PAUL" - von der UNI Kassel entwickelt) nach Nepal schicken. Sie kann auf dem Rücken getragen werden (23 kg) und arbeitet ohne Chemie und Strom. (s. a. <https://www.uni-kassel.de/fb14bau/institute/iwau/siedlungswasserwirtschaft/paul-wasserrucksack.html>).

*Und dann fragen wir uns: **Was passiert, wenn die Kameras weg sind?***

Kindern in Nepal wollen wir Hilfen geben bei der Rückkehr zur Normalität.

**Durch Betreuung und Schulunterricht können traumatische Erlebnisse aufgearbeitet werden.
Vergangenheitsbewältigung ermöglicht es, den Blick nach vorn zu richten.**

Damit OPAM Kindern helfen kann, brauchen wir Ihre Unterstützung: Jeder Betrag hilft!

Durch Ihre Hilfe kann die Not gemildert werden - auch durch Weiterleiten dieser Mail!

Ihr

Wilhelm-Müller-Str. 27 * 51789 Lindlar-Linde/Germany * Tel. und Fax 0049 (0) 2266 / 8861

E-Mail: vorstand@opam.de * Internet: www.opam.eu * Facebook: OPAM e.V.

Registriert unter VR 800344 beim Amtsgericht Köln

Kreissparkasse Köln IBAN:DE25 3705 0299 0301 0002 75 oder

Pax-Bank eG. IBAN: DE96 3706 0193 0033 9090 12 Stichwort: Nepal

Vorstand: Werner Mays, 1.Vorsitzender * Leonore Kremer * Karsten Overödter